



Mario Lukas Baumgartner

Diplomand	Mario Lukas Baumgartner
Examinator	Prof. Markus Gasser
Experte	Han Van de Wetering Kappeler, Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH, Zürich
Themengebiet	Städtebau

Bahnkorridor Experimentierfeld «Westgleis St. Gallen»

Der Bahnkorridor als wichtige städtebauliche Stütze für die zukünftige Entwicklung der Stadt

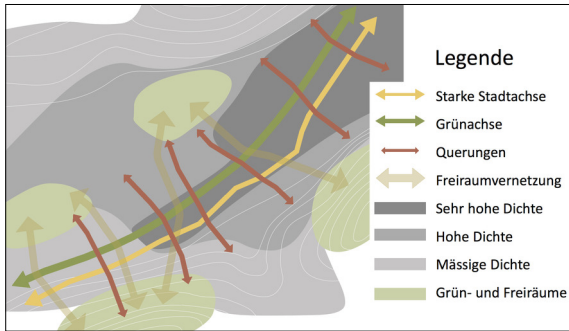


Abb. 1: Übergeordnetes Leitbild

Ausgangslage: Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung der Flächen entlang des Bahnkorridors. Diese Flächen sind grösstenteils unternutzt oder liegen komplett Brach. In dieser Arbeit sollen innovative und experimentelle Lösungen für die westliche Einfallsachse in die Stadt St. Gallen aufgezeigt werden.

Vorgehen: Anhand eines Leitbildes werden die wichtigsten übergeordneten Leitplanken gesetzt, um ein zusammenhängendes Stadtgefüge ermöglichen zu können. So sollen eine durchgehende starke Stadtachse sowie ein durchgehender Gleispark entstehen. Das Schaffen von attraktiven Querungen der Gleisanlagen und die Vernetzung der unterschiedlichen Freiräume sind weitere Aussagen des Leitbildes. Danach werden für die einzelnen Teilgebiete Konzepte erarbeitet und für ein Vertiefungsgebiet folgen dann konkrete Ausformulierungen.

Ergebnis: Im Gesamtplan sind die Elemente aus dem Leitbild alle sichtbar und funktionieren als wichtige Stützen des Entwurfs. Weiter ist aber in den unterschiedlichen Teilbereichen eine Antwort auf den jeweiligen spezifischen Ort gefragt. So wird die neue Baustruktur in den gegebenen Raum eingepasst und nicht als Fremdkörper wahrgenommen. Das Postlogistikareal wurde als Vertiefungsgebiet gewählt. Auf diesem Areal entsteht ein durchmischtes Stadtquartier bestehend aus City-Logistikcenter, Gewerbe, Handel, Büroflächen, Wohnungen sowie Läden und Restaurants. Die städtebauliche Logik lässt sich in drei Bereiche gliedern: Das niedrige City-Logistik Gebäude entlang der Gleise mit dem darauffliegenden Gleispark, der beidseitig durch Gebäude abgeschlossene Gewerbehof sowie die durch Gebäude gefasste Stadtachse. Die Stadtachse wird durch die Baumallee in ihrer Bedeutung gestärkt. Der Hochpunkt markiert das Aufeinandertreffen des Stadtplatzes mit der Passerelle für den Langsamverkehr.

Quelle Abb. 1-3: © Geomatik und Vermessung Stadt St. Gallen



Abb. 2: Visualisierung Vertiefungsgebiet Postlogistik

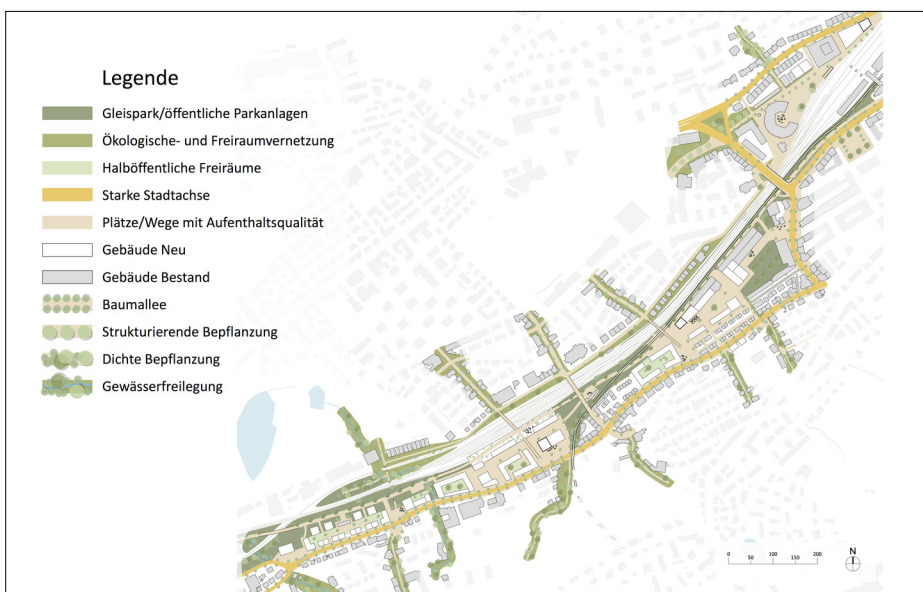


Abb. 3: Lageplan des gesamten Perimeters